


# I T A L I E N

[www.italien-wuppertal.de/online/03016](http://www.italien-wuppertal.de/online/03016)





**PETER BRÖTZMANN**  
REEDS **JASON ADASIEWICZ**  
**STEVE NOBLE** VIBRAPHONE  
DRUMS **JOHN EDWARDS**  
DOUBLE BASS

*Handwritten: 28/40, K-1, 2006*


**FREITAG, 4. MÄRZ 2016, 20 UHR**  
**CAFE ADA, WIESENSTR. 6, W'TAL**

*Handwritten: Hand*

Abendkasse: 19 Euro und 10 Euro (ermäßigt für Schüler, Studenten und sonstige Berechtigte mit Ausweis)  
Bei Vorlage eines Ticket 2000 gibt es an der Abendkasse noch zusätzlich 1 Euro Ermäßigung.  
Vorverkauf 14 Euro und 8 Euro ermäßigt, zuzüglich VV-Gebühr über: [www.wuppertal-live.de](http://www.wuppertal-live.de)

wppckommunikation, artwork: broetzmann



 Stadtparkasse  
Wuppertal



**ERFURT**  
WÄNDE ZUM WOHLFÜHLEN

**WSW**

 STADT WUPPERTAL  
KULTURBÜRO

**CaféADA**  
WAGET UND ANSICHTS  
MARE.eV

**ort**

 TICKETS  
WUPPERTAL-LIVE.DE



MOSCHEE



MUSCHI

Mit Raucherbürgersteig!



Verdammt nah an der Gastronomie.

*katzengold!*

Wir sind bei Facebook: Gefällt mir!

Luisenstr. • 42103 Wuppertal • Tel. 0202/30 45 26  
Frühstück: Mo - Fr 8 - 12 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr • So 10 - 13 Uhr  
Essen: Mo - Fr 12 - 23 Uhr • Sa 13 - 23 Uhr • So 13 - 22 Uhr  
täglich geöffnet: Ende offen!

DO · 3. MÄRZ 2016 · 20<sup>H</sup>

CINE:ORT · EINTRITT FREI

**STEP ACROSS THE BORDER**

Dokumentarischer Film über den Multi-Instrumentalisten  
Fred Frith von Nicolas Humbert und Werner Pendel,  
englisch, mit deutschen Untertitel, 1990, 90 Min.

SA · 5. MÄRZ 2016 · 20<sup>H</sup>

SPRINGVIBES

**DAVID FRIEDMAN & TONY MICELI  
FEAT. ALEXEJ GERASSIMEZ**

David Friedman Vibraphon, Tony Miceli Vibraphon  
Alexej Gerassimez Percussion

MO · 7. MÄRZ 2016 · 17<sup>H</sup>

KOOPERATION MIT DER HOCHSCHULE  
FÜR MUSIK UND TANZ

**SPRING-VIBES / MALLET-KIDS**

Abschluss Konzert mit Teilnehmern der Workshops für Kinder und  
Jugendliche

DO · 10. MÄRZ 2016 · 20<sup>H</sup>

SOUNDTRIPS NRW – LOOK INSIDE 27

**CHARLES / DÖRNER**

Xavier Charles Klarinette

Axel Dörner Trompete

Gäste: Angelika Sheridan Flöte, Sue Schlotte Violoncello

SO · 13. MÄRZ 2016 · 20<sup>H</sup>

ÖFFENTLICHE PROBE

**ORT WORKSHOP ENSEMBLE**

Wolfgang Schmidtke Saxophon Roman Babik Piano  
Jan Kazda Bass Maik Ollhoff Schlagzeug

**ort** Peter Kowald Gesellschaft/ort e.V.  
Luisenstr.-116-www.kowald-ort.com



Zum Köhlerliesel

Jeden Dienstag  
Shot-Nacht

Zum Köhlerliesel  
Obergrünwalderstraße 3  
42103 Wuppertal

Luisenstraße

Luisenstraße

live

08.03.2016  
Stillich &  
Herr Miesepeters

21.03.2016  
Gutbier & Vogeler

**viertelbar**  
LUISENSTRASSE 96A  
facebook.com/viertelbar

**Café  
du Congo**

seit 1981

Neue Öffnungszeiten

Mo. - Do. ab 17 Uhr  
Fr. - So. ab 11 Uhr

Küche: So. - Mi. bis 22 Uhr  
Do. - Sa. bis 23 Uhr  
Frühstück: Fr. - So. 11 - 15 Uhr

Luisenstraße 118, 42103 Wuppertal  
Telefon: 0202 - 31 62 13



**Liebe Leser, liebe Lesebrillen!**

Das Cover unserer aktuellen Ausgabe zeichnete der Münchner Maler und Cartoonist Rudi Hurlzmeier. Die Karikatur findet man auch etwas kleiner in dem kürzlich erschienenen Buch „Prost - Das Buch zum Bier“. Herausgeber ist unser Mitarbeiter POLO. Das Deutsche Reinheitsgebot feiert in diesem Jahr seinen 500. Geburtstag. Zu diesem Anlass wurden Cartoons, Bilder, Rätsel und Geschichten zum Thema Bier zusammengetragen. Im Buch finden Sie auch Beiträge von einigen Wuppertaler Autoren und Zeichnern. Es ist ein gutes Buch. Kaufen Sie es bitte alle. Wir vermuten, man kann es in Buchhandlungen kaufen. Danke.

Ich übergebe nun meine Tastatur an Veronica Ferres, die das Editorial zu Ende schreibt, da ich gerade einen Lauch-Hackfleischtopf mit Kartoffel und Schmelzkäse auf dem Ofen habe.

**Herzlichst,  
Uwe Becker**  
(Küchenjunge)



**Liebe Leserinnen und liebe Leser,** ich möchte Sie nicht lange aufhalten, wollte Ihnen nur kurz schreiben, dass ich ein Herz für Kinder habe. Auf dem Foto sehen Sie auch, wo es sich ungefähr befindet. Der Fotograf hat mir genau gezeigt, wie ich meine Hände halten muss, damit man erkennt, dass sie ein Herz darstellen sollen. Gut geworden, oder? Jetzt müsste auch der Lauch-Hackfleischtopf von Herrn Becker fertig sein.

**Herzlichst,  
Veronica Ferres**  
(Büstenhalter)



Funckstr.94 · W-Elberfeld  
Inh. Jette Müller · 0202-312557  
[www.Ottenbrucher-Bahnhof.de](http://www.Ottenbrucher-Bahnhof.de)

**Ottenbrucher  
Bahnhof**

Di ab 18 Uhr, Sa + So ab 13 Uhr  
MONTAGS RUHETAG!  
Saal für Familienfeiern und Partys  
BUFFETS – auch außer Haus

*...direkt an der Trasse!* 

Sa **19. März** 21.00 Uhr  
**Stone Age**  
Blues - Rock - Soul

 **Ausstellung: Tassenblick Teil 2**  
Fotos von Reinold Weber 

*Meinen Grabstein habe ich schon gehauen.  
Meinen Bestatter habe ich schon gefunden.*



Norbert W., Steinmetzmeister

**KIRSCHBAUM BESTATTUNGEN**

**Telefon: (0202) 80 642 Tag und Nacht**

[info@kirschbaum-bestattungen.de](mailto:info@kirschbaum-bestattungen.de)  
[www.kirschbaum-bestattungen.de](http://www.kirschbaum-bestattungen.de)

**I M P R E S S A L I E N**

**ITALIEN** - Über 30 Jahre Humoriges für Wuppertal, Remscheid, Solingen, Berlin, New York und anderswo

Kurt: „Unser Hund würde mich mit seinem Leben verteidigen!“  
Kurt's Frau: „Ja, ja... bisschen, blöd aber treu!“

Herausgeber:  
Kulturkooperative Wuppertal e.V.  
(die börse, Jazz AGE, Haus der Jugend Barmen, Katzensgold-Kulturbetriebe, Ottenbrucher Bahnhof)  
Friedrich-Engels-Allee 191 · 42285 Wuppertal

Reaktionsbüro & Anzeigeninquisition:  
Friedrich-Engels-Allee 191 · 42285 Wuppertal

**NEU! und schön**  
[www.italien-wuppertal.de/online/03016](http://www.italien-wuppertal.de/online/03016)  
[www.italien.engelkunst.de](http://www.italien.engelkunst.de)  
[italien.magazin@t-online.de](mailto:italien.magazin@t-online.de)

Tel. 0202/8 48 06  
**Day&Night 24 Std. rundum Nummertje:**  
**0170/9648681**

Redaktion:  
Uwe Becker (V.i.S.d.P.), Rolf-Rolf Gröbl, Harry vom Hombüchel, Horst Scharwick, Jorgo Schäfer  
Redaktions-Sekretärin: Doris (102/63/96)

Autoren und Monogame:  
Dominik Bauer, Jörg Degenkolb-Degerli, Otto Diederichs, Eugen Egner, Thomas Gella, Martin Hagemeyer, Elias Hauck, Wim van Hoepen, Torbjorn Hornklovie, Ernst Kahl, Kittihawk, Til Mette, Stephen Oldvoodle, Ari Plikat, POLO, Rattelschneck, Shoam, Bernd Sommer, RME Streuf, Peter Thulke, Piero Masztalerz, Guido Pauly, Rüdiger Grothues, Benjamin Weissinger, Peter Breuer, Jasmina Kuhnke

Titel: Rudi Hurlzmeier  
Layout: Glatten Hanf

Terminkalender:  
Fax: 0202/312670  
E-Mail: [shoam@web.de](mailto:shoam@web.de)

Druck:  
Druckhaus Humburg, Bremen

Vertrieb:  
die-verteiler.info  
Wolfgang Seemann



**Antanzen verboten!**

Unsere verbreitete Auflage unterliegt der ständigen Kontrolle von „ITALIEN SelfControlLing“ der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von ITALIEN.  
Druckauflage 11.451 Stück  
Mindestens haltbar bis 4/16

ABGEORDNETE HABEN EINSICHT IN TTIP-VERTRÄGE  
GRÜNE VERZWEIFELT



Einer von uns müsste den Mut haben und Infos an die Presse geben...

Tja, ich wüsste da jetzt auf die Schnelle niemanden!

DAS GRUNDRECHT ...

...auf Asyl schrieb der Parlamentarische Rat 1949 weise in unser Grundgesetz, weil allein aus Deutschland eine halbe Million Menschen während der NS-Diktatur Asyl in über 80 Staaten rund um den Globus fanden. Die „Drittstaatenregelung“, die am 26. Mai 1993 im Bundestag beschlossen wurde, um dieses Grundrecht auf Asyl angesichts der Bürgerkriegsflüchtlinge vom Balkan auszuhöhlen, war schon vor 23 Jahren eine sprachliche und geographische Finte, weil man Deutschland auf dem Landweg auch damals schon schwerlich über „unsichere“ Staaten erreichen konnte. Würde man aber als Kriegsflüchtling im syrischen Tartus mit einem verrosteten Kutter starten, quer durch das Mittelmeer kreuzen, die Straße von Gibraltar passieren, Biskaya und Ärmelkanal durchschiffen, erreichte man nach rund 3515 Seemeilen den Hafen von Norddeich Mole. Wenn man das alles überlebt hätte und an einem Sonntag ankäme, könnte man im Hafenrestaurant, das im Winter nur an diesem Tag geöffnet hat, „Dreierlei vom Hering mit etwas Vollkornbrot“ für 11,50 Euro essen. So gastfreundlich ist Deutschland dann schon.

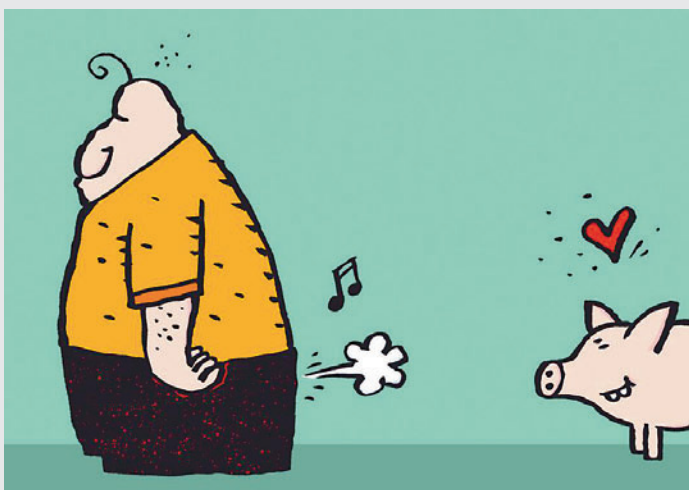
Peter Breuer

IDEE ...

...für einen abendfüllenden Heimatfilm: In einem kleinen Dorf im Sauerland formiert sich eine sechsköpfige Bürgerwehr, um die 140 verängstigten Einwohner zu schützen (weil die Polizei „nichts macht“). Als die Männer im Alter von 17-44 drei Stunden lang im Dunkeln über die umliegenden, zugeschnittenen Felder marschiert sind, kehren sie frustriert ins Dorf zurück, zünden eine Scheune an und gehen ins Bett.

Benjamin Weissinger

ari



PROGRAMM 2016

\*1 MÄRZ

die börse

MI 02-03 | 19.30 h | VORTRAG

Paritätische Akademie + börse:  
Marie-Dominique Vernhes

DO 03-03 | 20.00 h | SLAM

W-TALER WORTPIRATEN  
Wortex Poetry Slam

SA 05-03 | 20.30 h | MUSIK

SPOT ON // Polarfuchs //  
Nihilung // Barrenstein

SO 06-03 | 20.00 h | MUSIK

DIE NERVEN  
Post-Punk/Noise-Rock Trio

DI 08-03 | 19.30 h | LESUNG

Projektgruppe Ernst Toller  
„Wasif & Akif oder Die Frau ...“

DO 10-03 | 19.00 h | THEATER

„TRAUMSPIEL“  
Jugendtheater Drogenhilfe

DO 10-03 | 20.00 h | TANZ

NEU: MILONGA  
mit DJ Esteban

FR 11-03 | 20.00 h | MUSIK

RIEGER ROCKSTAR RELEASE  
PARTY & Videoshow

SA 12-03 | 21.00 h | PARTY

... DA GEHT NOCH WAS!  
40plus Party

SA 12-03 | 22.00 h | PARTY

SALSA PARTY  
Salsa-Merengue-Bachata

DI 15-03 | 20.00 h | VARIÉTÉ

ZAUBERSALON  
zu Gast Michael Parléz

DO 17-03 | 19.30 h | MUSIK

28. WUPPERTALER  
RUDELSINGEN

SO 20-03 | 19.00 h | MUSIK

[AKUSTIK#SCHLACHT]  
Singer/Songwriter Slam

VORSCHAU APRIL

SA 16-04 | 19.00 h | MUSIK

FEMALE FRONTED NIGHT 3  
mit Valkyre, La Ventura, etc.

DO 21-04 | 20.00 h | LESUNG

WLADIMIR KAMINER  
... ist in der Pubertät



die börse WOLKENBURG 100  
42119 WUPPERTAL  
www.dieboerse-wtal.de

www.liveclub-barmen.de

Wuppertal

Live Club Barmen

05.03.  
SALON DE SALSA

Salsa Disco

10.03.  
MONO INC.

Terlingua Tour 2016

11.03.  
JOSCHO STEPHAN TRIO

Gypsy Swing

12.03.  
POTHEAD

Rock

18.03.  
MR. HURLEY &  
DIE PULVERAFFEN

Aggrashanty Tour 2016

19.03.  
KINGS OF FLOYD

A Tribute to Pink Floyd

20.03.  
SALSA IN DER CITY

Open Air

Preview

08.04.  
DIE KOMM MIT MANN!s

Good Days, Good Nights

15.04.  
JOACHIM WITT

Neue deutsche Musik

28.04.  
STAHLMANN

Industrial - Metal - Gothic

29.04.  
HECTOR MORTON  
& FRIENDS

A Tribute To Bob Marley

29.04.  
ÖZCAN COSAR

Comedy

Live Club Barmen

Geschwister-Scholl-Platz 4-6  
42275 Wuppertal - 0202 563 6444

Förderverein HDJ & LCB InterCityHotel Stadtparkasse Wuppertal

WSW engels ITALIEN culture without limits TICKETS WUPPERTAL-LIVE.DE



www.hdj-online.de

Haus der Jugend Barmen

Mo.- Fr. Gute Seiten - Schlechte Seiten

## 29.02. - 04.03. Präventionsprojekt „Click it!2“

Theaterstück gegen Cybermobbing und sexuelle Gewalt im Internet für Schüler und Schülerinnen der Klassen 6 - 8 / Anmeldung erforderlich.

Sa. 10-14 Uhr Verkauf von Kindersachen, Spielzeug, Literatur.

## 05.03. Kindersachen Trödelmarkt

Von Privat an Privat. Alles rund ums Kind.

So. 11 Uhr

## 13.03. Schnipselkino für Familien 16.03. Lieselotte versteckt sich für Kindergärten

Aufführung für Kindergärten / Anmeldung erforderlich.



STADT WUPPERTAL / JUGEND & FREIZEIT - JUGENDAMT

Haus der Jugend Barmen  
Geschwister-Scholl-Platz 4-6 | 42275 Wuppertal  
0202 / 563 6444



Allee-Stübchen im MÄRZ 2016

## Sa.12. The Memories Sa.19. Rebelle

An allen Konzertterminen öffnen wir um 19 h,  
die Konzerte beginnen um ca 20.30 h  
Weitere Informationen über die Bands auf unserer Webseite:  
[www.allee-stuebchen.de](http://www.allee-stuebchen.de)



Allee-Stübchen//Fr.-Engels-Allee 182//42285 W'tal-Unterbarmen//Tel. 0202/897 32 41

## DIEDERICHS „THE BERLINNOT-BOOK“

### Dschungelcamp im Glasbierfachgeschäft

Eines denkwürdigen Spätnachmittags versinkt Janine B. im Glasbierfachgeschäft beim Blick an den Tresen zunächst in andächtiges Schweigen, gerät dann ins Sinnieren („Ach ja! Ich hätte auch gern mal wieder 'nen netten Männerarsch im Bett!“), um danach jäh zu erwachen: „Aber ne“, da ist keiner dabei, der mir gefallen könnte“.1 „Na, der von Reinhold geht noch“, entgegnet Sabine S.

Damit ist das Gesprächsthema in des Hauptstadt-korrespondenten Gesprächskreis für die nächsten Tage gesetzt. Natürlich nehmen auch alle anderen Tresenhocker an der Ausscheidung teil, selbst wenn sie gar nix davon ahnen – und immer wenn am Tresen gerade ein Hocker frei ist, muss ein munterer Trinker den Tisch verlassen und sich vor die kritischen Augen der Erotik-Kommission hocken. Dass dieses Gremium ebenso fehlbesetzt und korrupt ist wie bei der FIFA, bedarf dabei wohl keiner besonderen Erwähnung. Zumeist bestellen sich alle Damen vor ihrer Bewertung erst mal noch etwas Alkoholisches.

Also weiter im großen Arsch-Contest: Peter „Flipper-Peter“ Z. wird gleich aussortiert: „Der hat ja gar keinen“, entsetzen sich Janine B. und Susanne „Biker-Suse“ N. „Wander-Franz“ O. hat Glück und sitzt so geschickt, dass er gleich aus der Wertung fällt, weil man von ihm „ja nur die eine Hälfte sehen“ kann. Herbert „Der Kochzwerger“ M. wird zumindest ein „Knackarsch“ bescheinigt. Den Sieg indes trägt Jo „Die Schuhbürste“ D.-L. davon. Selbst die schon etwas lebensältere Karin N., die das Glasbierfachgeschäft noch nie betreten hat, gerät geringfügig ins Schwärmen: „Na, eine Jeansfigur hat er ja wirklich. Aber diese Frisur, diese Frisur“. Die „Schuhbürste“ ist also Der Arsch im Dschungelcamp. Wie bei einer solchen Jury kaum anders zu erwarten trifft es den Chronisten von ITALIEN, dem Arschblatt der Republik, natürlich am Härtesten. Gerade er, den „SibylleBille“ T. dermaleinst gar einen „charmanten Bock“ nannte! Gerade er, der der immerewigen Langzeitfreundin Christa Rose W. als der „begehrteste Alt-Junggeselle vom ganzen Kiez“ gilt! Er, gerade er bekommt die Arschkarte und fällt komplett durch: „Ach Otto ... Otto!!!“ Und was da plötzlich alles hoch kommt! Helga B. gilt er gar als „Evolutionniete“. Er, gerade er! Na ja: Wenn man erst mal einen Hammer hat, sieht eben alles aus wie ein Nagel. Wie richtig erweist sich doch wieder einmal diese alte Lebensweisheit. Seien wir also gnädig und halten uns an die katholische Neuköllner Pastoralreferentin Lissy F., dann nämlich zählen auch solche Fehlurteile zur „Freiheit der Kinder Gottes“. Und das macht die ganze Sache dann doch gleich wieder erträglicher.

Ähnlich denkt offenbar auch „Biker-Suse“. Denn kaum zurück auf der Reservebank ergreift sie die Hand des so schwer Geschlagenen und säuselt in ihren Whisky: „Ach Otto, wenn Du 'ne engere Hose tragen würdest, aber so ....!“ Noch enger? Und wohin dann mit Bauch und Klöten?

So lernet denn aus diesem Geschehen, Jungs, und merket euch: Das Dschungelcamp ist nicht nur in Australien. In Glasbierfachgeschäften den Hintern also immer schön ruhig auf dem Stuhl halten.

Ansonsten ist man am ganz schnell am Arsch!



Beate Zschäpe beim Frisör

## Die Versorgungsehe von Eugen Egner

Wenn der ökonomische Druck hoch ist, kann es nicht gut sein, sich passiv durchs Leben treiben zu lassen. Da hilft auch keine Stellvertreterin. Mit Anfang dreißig begann ich unter dem Eindruck der unbefriedigenden Entwicklung meiner Einkommensverhältnisse, eine Versorgungsehe mit einer wohlhabenden Frau anzustreben. Alles dazu Notwendige wurde über ein einschlägiges Institut abgewickelt. Es konnte schließlich die – in finanzieller Hinsicht – richtige Frau für mich gefunden werden. Weil es ausschließlich um ihr Geld ging, legte ich keinen Wert auf persönliches Kennenlernen, und so wurde die Ehe auf schriftlichem Wege geschlossen.

Ich wählte mich am Ziel und bereitete die Kündigung meines Arbeitsverhältnisses vor. Da geschah etwas Folgenschweres. Durch einen Computerfehler war die Frau, mit der ich soeben vermählt worden war, erst zwei Jahre alt. Die Ehe wurde daraufhin annulliert – aus war es mit meiner Versorgung.

Ich verklagte die Verursacher der Computerpanne auf Schadensersatz und erreichte, dass mir per Gerichtsbeschluss eine freiwillige Stellvertreterin zugeteilt wurde, mit der ich eine eheähnliche Beziehung unterhalten konnte. Sie wurde von der unterlegenen Partei nach Tarif bezahlt und war nicht vermögend. Also musste ich weiterarbeiten. Den Mut, nochmals eine Versorgungsehe anzustreben, brachte ich nicht auf. Ich besuchte die Stellvertreterin an den Wochenenden, und wir verbrachten die Zeit in ihrer kleinen Wohnung.

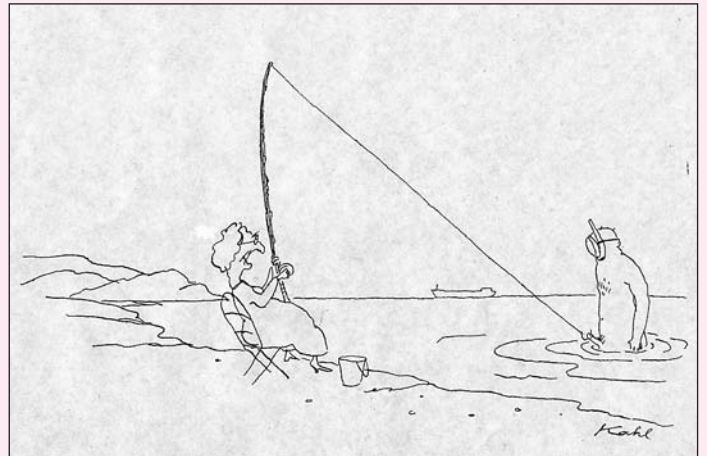
Vor vier Jahren wurde ich von meinem Arbeitgeber gezwungen, Trendartikel auf dem Gebiet der Unterhaltungselektronik zu entwickeln. Dafür konnte niemand unzuständiger sein als ich. Von Elektronik hatte ich nicht nur keine Ahnung, sondern verabscheute sie sogar. Aus finanziellen Gründen war es mir jedoch unmöglich zu kündigen.

Irgendwo hatte ich gelesen, in hoffnungslosen Lagen sei es ratsam, sich passiv treiben zu lassen, weil man dann durch unbewusste Prozesse zum Ziel geführt werde. Ich schaltete meinen bewussten Willen aus. Bei einem meiner infolgedessen plan- und ziellosen Gänge durch die Stadt entdeckte ich im Schaufenster eines stark heruntergekommenen Hi-Fi- und

Fernsehteknikgeschäfts den offenbar vor sehr langer Zeit handschriftlich verfassten Aufruf: „Herbei, herbei, wer Elektronik lernen will!“ Die Ladentür war allerdings verschlossen. Auf der beschädigten Leuchtreklame stand eine Rufnummer, unter der sich nie jemand meldete, so oft ich sie wählte. Als ich Tage später noch einmal zu dem Laden ging, sah ich mich mit Leerstand konfrontiert.

Meine unbewusste Steuerung hat mich seither, was die Erledigung meines Auftrags betrifft, nicht weitergebracht. Sie bewirkt nur, dass ich morgens lange schlafe und schon seit vier Jahren nicht mehr zur Arbeit gegangen bin. Dort scheint mich niemand zu vermissen, denn mein dürftiges Gehalt wird nach wie vor jeden Monat überwiesen. Die freiwillige Stellvertreterin hat sich versetzen lassen, ohne dass mir vom Gericht eine neue zugeteilt worden wäre. Mir ist das alles recht, solange ich zu Hause bleiben kann und fürs Nichtstun ein wenig Geld bekomme.

## BILDER, DIE WIR NICHT VERSTEHEN VON ERNST KAHL



**KRAFTWERK**



**TÄTOWIERUNGEN**

LUISENSTRASSE 112  
42103 WUPPERTAL  
TEL / FAX 02 02 / 4 49 15 83

ÖFFNUNGSZEITEN: DI. - FR. 12<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup>, SA. 12<sup>00</sup> - 16<sup>00</sup>, MO. RUHETAG

**Wupperware**<sup>W</sup>

Kultige Casuals und Accessoires rund um Wuppertal  
online bestellen: [shop.spreadshirt.de/wupperware](http://shop.spreadshirt.de/wupperware)



**Überbarmen**  
#Nordbahntrasse by Wupperware

**TALTV.de**  
WEB-TV FÜR WUPPERTAL



**15 WEB-CAMS IMMER AKTUELL**

Hier **online** blättern,  
zoomen, downloaden,  
bookmarken, posten,



twittern, liken und  
überhaupt:  
[www.italien-wuppertal.de/online/03016](http://www.italien-wuppertal.de/online/03016)

## 2. MI

„5-Nischen-Projekt“  
Eckehard Lowisch  
• Bürgerbahnhof/12 Uhr

## 3. DO

cine:ort  
„Step Across The Border“  
• Ort/20 Uhr  
Beerbingo  
• Zweistein/20 Uhr  
Oliver Lutz Quintett  
• Café SimonZ/20 Uhr  
Bandfestival  
der Bergischen Musikschule  
• Bürgerbahnhof/19.30 Uhr  
Offene Bühne  
Musik-Live-Performance  
• Swane/19.30 Uhr  
Wortext Poetry Slam  
mit Wiesler & David Grashoff  
• die börse/20 Uhr  
„Der Bluesmagier kommt!“  
Ignaz Netzer  
• bandfabrik/20 Uhr

## 4. FR

Peter Brötzmann Quartett  
• Café ADA/20 Uhr  
Jacques Stotzem  
Saitenreise  
• Bürgerbahnhof/20 Uhr  
AJK  
„What's Good for you“  
• Kattwinkelsche Fabrik/20 Uhr  
Singleparty  
für Menschen mit und ohne  
Behinderung  
• Färberei/18 Uhr

## 5. SA

Couchgeflüster  
mit Franz White & Alex Mayr  
• Kattwinkelsche Fabrik/20 Uhr  
Spot On  
mit Polarfuchs,  
Nihilung & Barrenstein  
• die börse/20.30 Uhr  
Joseph Myers  
Liedermaking  
• bandfabrik/20 Uhr  
Kindersachen-Trödelmarkt  
• LCB/10-14 Uhr  
Fragile Matt und Slap Attack  
Latin Percussion meets Irish Folk  
• Färberei/19.30 Uhr  
Tanztag Tanzimprovisation  
• Movimiento/10.30-15.30 Uhr

## 6. SO

Sonntagsfrühstück  
• Katzensgold!/10-13 Uhr  
KleVerKess  
klever und kess  
• Swane/18 Uhr  
45. Kreativmarkt  
• Kattwinkelsche Fabrik/11 Uhr  
Die Nerven  
Support: Martha Rose  
• die börse/20 Uhr  
Bunte Füchse Vohwinkel  
Ausstellung  
• bandfabrik/15 Uhr

## 8. DI

„Wasif und Akif oder Die Frau  
mit den zwei Ehemännern“  
Szenische Lesung von Armin T.  
Wegner & Lola Landau  
• die börse/19.30 Uhr

## 9. MI

„Traumspiel“  
Jugendtheater Drogenhilfe  
• die börse/19 Uhr

Brenda Boykin/Homebase  
• Färberei/19.30 Uhr

## 10. DO

Milonga mit Don Esteban  
• die börse/20 Uhr  
DJ-Open-Session  
• Swane/20 Uhr  
Mono Inc.  
Terlinga Tour 2016  
• LCB/20 Uhr

## 11. FR

Blues-Train  
mit Larry Garner meets The  
Norman Beaker Band  
• Bürgerbahnhof/20 Uhr  
„Das Letzte“  
Wilfried Schmickler  
• Kattwinkelsche Fabrik/20 Uhr  
Rieger Rockstar -  
Warmduscher vs. Prinzessin  
Release-Party  
• die börse/20 Uhr  
Joscho Stephan Trio  
• LCB/20 Uhr

## 12. SA

Sofa unplugged  
mit Morgan Finlay u.a.  
• Zweistein/20 Uhr  
...da geht noch was!  
40plus Party  
• die börse/21 Uhr  
Salsa Party  
mit Francesco  
• die börse/22 Uhr  
No Offense  
Antun Opic  
• bandfabrik/20 Uhr  
Pothead  
• LCB/20 Uhr  
Tanz- und Körpertheater  
• Movimiento/10-16 Uhr

## 13. SO

Tanz- und Körpertheater  
mit F. Mamani und G. Lambeck  
• Movimiento/10-16 Uhr  
Sonntagsfrühstück  
• Katzensgold!/10-13 Uhr  
Frauenkleider- und  
Kindersachenbörse  
• Kattw. Fabrik/11-13 Uhr  
„Philotes -  
Spiel um Freundschaft“  
Spezielles Theater  
• Haus der Jugend/11 Uhr  
„Lieselotte versteckt sich“  
Schnipselkino  
• LCB/11 Uhr  
„Zitate“  
Ausstellung von Gisela Kettner  
• Färberei/11-13 Uhr  
„Die Reise der Wartenden“  
Skulpturen von Christina Rode  
• Färberei/11-13 Uhr

## 15. DI

Zaubersalon  
mit Michael Parléz  
• die börse/20 Uhr

## 17. DO

Carlos Diaz  
Solokonzert  
• Café SimonZ/20 Uhr  
Beerbingo  
• Zweistein/20 Uhr  
Carlos Diaz  
Argentinische Gitarre  
• Café SimonZ/20 Uhr

Poetry Slam  
mit Simon Villa Ramirez  
• Swane/19.30 Uhr  
28. Wuppertaler Rudelsingen  
mit Rauterberg & Schneider  
• die börse/19.30 Uhr

## 18. FR

„Hetzkasper“  
Henning Schmidtke  
• Kattwinkelsche Fabrik/20 Uhr  
First Order  
• Café SimonZ/ab 18 Uhr  
Mr. Hurley & Die Pulveraffen  
Aggroshanty Tour 2016  
• LCB/20 Uhr  
„Milords“  
Hommage à Edith Piaf  
• Färberei/19.30 Uhr

## 19. SA

Stone Age/Konzert  
• Ottenbrucher Bahnhof/21 Uhr  
Iain Matthews & Egbert Derix  
Lebende Musikgeschichte  
• bandfabrik/20 Uhr  
Kings Of Floyd/Tribute To PF  
• LCB/20 Uhr  
Bunterkunt  
• Spunk

## 20. SO

Sonntagsfrühstück  
• Katzensgold!/10-13 Uhr  
Gold & Danilov  
• bandfabrik/18 Uhr  
[Akustik#Schlacht]  
Singer/Songwriter Slam  
• die börse/19.30 Uhr  
Frauenkl.- und Kinder.-Börse  
• Kattwinkelsche Fabrik/11 Uhr

Salsa in der City  
Umsonst & Draußen  
• LCB/15-22 Uhr  
Frühlingsball  
Farbrausch-Tanzfest  
• Färberei/19 Uhr

## 24. DO

Heiko Bidmon's Ballroom Club  
Swing  
• bandfabrik/20 Uhr

## 25. FR

Keinemusikdafürfilmeohneton-  
weilkarfreitagist  
• Katzensgold!/8 - 24 Uhr  
Häppchentrinken  
• SimonZ/18 Uhr  
Fryday on my Mind  
• Spunk

## 27. SO

Frühlingserwachen/Swing Soirée  
• Café Island/19 Uhr  
Trash Clash  
• Klub/23 Uhr

## 28. MO

Ottermontagsfrühstück  
• Katzensgold!/10-13 Uhr

## 30. MI

Rookie Session  
mit Zoils, the ONE & Punk!  
• Bürgerbahnhof/19.30 Uhr

## 31. DO

ROMI  
Konzert  
• Swane/20 Uhr





**PRINZESSIN...**

... Stéphanie von Monaco ist exakt vier Tage jünger als ich. 1982, als ihre Mutter in dem von ihr gelenkten Auto starb, weilte ich nur 14 Tage zuvor nicht mehr als 80 Kilometer entfernt in den ligurischen Alpen und besuchte das Museum des Clowns Grock, den ich bis heute sehr verehere. Von den elf Spielfilmen ihrer Mutter habe ich sechs gesehen. Ich war einmal im Zirkus Knie, mit dessen Direktor Franco Knie sie kurz liiert war. Vier Jahre nach dem tragischen Unfall habe ich eine Diskothek in Wuppertal verlassen, als ihr bis heute größter Hit „Irrestistable“ lief. Heute haben wir beide ein für unser Alter sehr faltiges Gesicht. Zwischen uns besteht ein inneres Band, das die Boulevardpresse noch nie erwähnt hat. Aber die berichten ja lieber über ihren Bruder Albert, diesen ollen Zweierbobfahrer. *Peter Breuer*

**DIE WEISHEITEN DES VALENTIN WITT (TEIL 3-3X6+2)**

Wer unser Gastrecht missbraucht, muss auf der muffigen Couch in Opas altem Zimmer schlafen, bekommt nur widerwillig Frühstück und wird im nächsten Jahr nicht mehr eingeladen!

**ICH HABE...**

...mir gerade vorgestellt, nicht der Trüffel würde unter der Erde wachsen und wäre ganz furchtbar teuer, sondern der Spinat. Ein Landwirt aus Frankreich fährt mit einem alten R4 nebst seinem Spinatschwein auf der Ladefläche jeden Morgen in die angrenzenden Wälder. Sein Spinatschwein findet auch jeden Tag um die zwei Kilo dieser kostbaren Gemüseart mit einem Marktwert von 985 Euro pro Kilo. Am Abend muss er dann aber wieder mit seinen Kindern schimpfen: „Wisst ihr eigentlich, wie teuer das ist, was neben euren Spiegeleiern auf dem Teller liegt? 100 Euro kostet die Beilage und außerdem ist es gesund und ihr werdet groß und stark!“ - „Wir mögen aber keinen Spinat, Papa, wir wollen lieber den Iglo-Rahm-Trüffel für 1,99 aus der Werbung mit Verona Feldbusch - aber nur den mit dem Blubb!“ *HvH*

hauck & bauer



QR code

**NJUUZ** für Wuppertal

Von Wuppertalern

**PROGRAMM 2016 SPECIALS**

**\*!MÄRZ**

**SA 05-03** 20.30 h | MUSIK | 7 · 9 EURO  
SPOT ON  
Polarfuchs // Nihiling // Barrenstein

**DI 08-03** 19.30 h | LESUNG | EINTRITT FREI  
ENSEMBLE „Projektgruppe Ernst Toller“  
„Wasif und Akif oder Die Frau mit ...“  
von Armin T. Wegner und Lola Landau

**FR 11-03** 20.00 h | MUSIK | EINTRITT FREI  
RIEGER ROCKSTAR RELEASE PARTY // Live-Musik & Videoshow

**SO 20-03** 19.00 h | MUSIK | 5 EURO  
[AKUSTIK#SCHLACHT]  
Singer/Songwriter Slam

die börse | Wolkenburg 100 | 42119 Wuppertal  
www.dieboerse-wtal.de

vielseitig® | Kellner wie wir.

TICKETS WUPPERTAL-LIVE.DE

**Locke**  
Established 1989

www.locke-wuppertal.de

täglich ab 16.30 h  
Kaiserstr. 83  
42329 Wuppertal-Vohwinkel  
Tel. 0202/782750

Fr. 25.3./10-24 uhr

keinemusikdafürurheberfreiefilmeohne-tonkarfreitagsspezial

Verdammt nah an der Gastronomie.

katzengold!

Besuchen Sie uns auch im Internet!  
[www.katzengold.org](http://www.katzengold.org)

Luisenstr. • 42103 Wuppertal • Tel. 0202/30 45 26  
Frühstück: Mo - Fr 8 - 12 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr • So 10 - 13 Uhr  
Essen: Mo - Fr 12 - 23 Uhr • Sa 13 - 23 Uhr • So 13 - 22 Uhr  
täglich geöffnet: Ende offen!

BESUCH IN SAUDI-ARABIEN:  
STEINMEIER ERFOLGREICH!



Okay, zweitausend neue Säbel  
für unsere Enthauptungen...

Unsere Solinger Klingen  
sind global marktführend!

DAS GEFUNDENE GEDICHT (TEIL 7) FALK ANDREAS

Was es ist (Fassung für zeitgenössische Büromenschen)

Es ist Irrsinn  
sagt die Vernunft  
Es ist eine Zumutung  
sagt der gesunde Menschenverstand  
Es treibt einen in den Wahnsinn  
sagen die Mitarbeiter  
Es ist, was es ist  
sagt die Geschäftsanordnung

RRRRING...  
DAS  
KÄSEBLATT-  
ABO 2016  
STEHT VOR DER TÜR!

1 JAHR ITALIEN

25 EURO

FÖRDER-ABO

50 EURO

SUPER-FÖRDER-ABO

100 EURO

EINFACH ÜBERWEISEN

AN:

ITALIEN-MAGAZIN,

STADTSPARKASSE

WUPPERTAL

IBAN: DE46 3305 0000

0000 9048 47

(ADRESSE NICHT VERGESSEN!)

ERSTE SAHNE! ODER?!



**movimiento**  
RAUM FÜR BEWEGUNG  
UND AUSDRUCK  
GERLINDE LAMBECK

TANZ, THEATER  
KÖRPERARBEIT  
TANZTHERAPIE  
KINDER TANZ

HOF AUE 53 - 55  
42103 WUPPERTAL  
TEL 0202/459 77 64

MOVIMIENTO IM MÄRZ:

5. März:

Tanztag Tanzimprovisation  
zum Kennenlernen und Wieder-Entdecken  
10.30-15.30 Uhr

12./13. März:

Tanz- und Körpertheater  
mit F. Mamani und G. Lambeck  
Sa/So 10-16 Uhr

Fortlaufende Kurse:  
Tanzimprovisation,  
Ausdruckstanz für Frauen ab 50,  
Tanztherapie, Schauspieltraining,  
Kinästhetik

[www.movimiento-tanzundtheater.de](http://www.movimiento-tanzundtheater.de)

WENN MIR...

... in der Küche etwas Flüssigkeit auf den Boden schwappt, zum Beispiel aus einem gut gefüllten Kaffeepott, neige ich dazu, sie mit einem der besockten Füße wegzuwischen, anstatt mühsam das Gefäß abzustellen, ein Stück Küchenrolle abzureißen und vor allem mich zu bücken. Ich weiß genau, wieviel welcher Sockentyp aufnehmen kann, ohne dass man nachher eine unangenehme Nässe am Fuß spürt. Wenn es mehr ist, mache ich es aber trotzdem meistens mit dem Fuß weg und streife die Socke unter dem Schreibtisch mit dem „großen Onkel“ des anderen Fußes ab. Wenn es so viel war, dass der Wischfuß nasse Abdrücke auf dem Boden hinterlässt, gebe ich auf und hole doch Küchenrolle. Ich hab nämlich mal versucht, mit dem trockenen Fuß und der Tasse in der Hand zu hüpfen. Einmal und nie wieder, sag ich euch.

Benjamin Weisinger



masztalerz

SEEHOFERS VORWURF: „HERRSCHAFT DES UNRECHTS“  
MERKEL SCHLÄGT ZURÜCK



ICH...

...kam in ein Zeugenschutz-Programm, weil meine Aussage zur Verurteilung eines Mafia-Bosses führte. Er wurde aber nur zu 25 Jahren Fernsehverbot ohne Bewährung verurteilt, weil wir seit geraumer Zeit in einem Kinderstaat lebten. Dort wurden verantwortungsvolle Positionen nur mit Halbwüchsigen besetzt, die nicht älter als zwölf Jahre jung waren. Der Richter war gerade mal zehn Jahre, die Schöffen zwischen vier und sieben Jahre. Der Pflichtverteidiger des Angeklagten war sogar erst zwölf Tage vor der Verhandlung geboren. Der alte Maifa-Boss musste ihm kurz vor der Urteilsverkündung sogar noch eigenhändig die Windeln wechseln. Die Kinder vom Landeskriminalamt - der Junge war sieben, das Mädchen acht Jahre alt - gaben mir eine neue Identität. Ich hieß ab sofort Walter Petzer - sehr witzig, oder? Ich musste dann natürlich auch umziehen, allerdings bekam ich nur eine neue Wohnung im Haus, in dem ich bereits lebte. Kinder machen es sich manchmal zu einfach. Natürlich spürte mich der Mafia-Boss ziemlich schnell auf, da er seine Zeit ja nicht vor dem Fernseher verplempern durfte. Da auch Leibwächter zu verantwortungsvollen Posten im Kinderstaat zählten, wurde ich dann im Keller meines Wohnhauses folgerichtig von einem Zehnjährigen mit einer Wasserpistole hingerichtet. Im Grund spricht also schon einiges für einen Kinderstaat, oder? *Harry vom Hombüchel*

WANN...

...kommt endlich das Vegan-Dschungelcamp mit Attila Hildmann? Die Bewohner müssen die ungenießbarsten Pflanzen der Welt verkosten, darunter Fingerhut, Stechapfel und Spinat. Die Finalaufgabe besteht schließlich im Hinunterwürgen eines Gerichts, das von Attila Hildmann selbst verdaut wurde. Wer wird seinen Ekel überwinden und Hildmann persönlich kennenlernen wollen? Spannung pur in der Haferhose! *Valentin Witt*

GESTERN...

...geträumt, der Tod hätte mich abgeholt. Im Auto musste ich seine Sense kurz halten. „Halt mal eben, danke!“. Er musste sich ja anschnallen. Dann gab ich ihm die Sense zurück. Lenken konnte er mit einer Hand. Als ich mich anschnallen wollte, lachte er und meinte: „Sehr witzig!“. *Harry vom Hombüchel*

**THE INCREDIBLE BEERBINGO**  
EARTHSHATTERING!!!

Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat!

WIN GALLONS OF BEER!

20:00 h Eintritt frei!  
**Zweistein**  
www.zweistein-wuppertal.de

ESSEN & TRINKEN SEIT 1994  
**spunk**

**SA 19. MÄRZ**  
**BUNTERKUNT**  
DIE OFFENESPUNK-BÜHNE

**FR 25. MÄRZ**

**FRIDAY ON MY MIND**

Musik köstlich mit  
**DJ Ramblin' Man**

Jeden letzten Freitag im Monat ab 22:00 Uhr im Spunk

www.spunk-wuppertal.de  
Flensburger Str. 38 0202 45 55 27

**Kattwinkelsche FABRIK**

Fr - 11.03.2016 - kabarett  
**Wlfrid Schmickler**

Fr - 18.03.2016 - kabarett  
**Henning Schmidtke**

Mi - 06.04.2016 - konzert  
**Ozzy Ostermann**

Fr - 22.04.2016 - kabarett  
**Thomas Reis**

Kattwinkelsche Fabrik  
Kattwinkelstr. 3 - 42929 Wermelskirchen  
fon 02196.7240-0 - fax 02196.7240-25  
www.kattwinkelsche-fabrik.de  
facebook.de/kattwinkelschefabrik

*One Ticket per Minute:  
Brian LaRoche, President*

Manhattan atmet. Morgens zwischen vier und neun kommen 1,5 Millionen Menschen auf die Insel, abends zwischen vier und neun geht es über Brücken und durch Tunnel zurück in die Vorstädte und Außenbezirke. "Bridge and Tunnel Folks" heißt dieser werkräftige Atemzug abfällig bei den 1,5 Millionen Menschen, die ein Bett in Manhattan zu stehen haben, ganz so, als sei es schlechter Atem.

Ein nicht unerheblicher und den ÖPNV verachtender Teil des Atemzugs muss über diesen Spott hinaus auch noch die Bürde der Parkplatzsuche auf sich nehmen. Morgens um vier mögen da noch einige Stellplätze zu finden sein, um acht dann garantiert nicht mehr und ein Mietparkplatz in den Bürovierteln von Manhattan kostet wenigstens \$25 am Tag oder \$500 im Monat. Ein Ticket, also das Strafmandat für fehlerhaftes Parken, kostet ab \$125 aufwärts, und es gibt inmitten dieser ja nun doch eher wissensbasierten Erwerbsgesellschaft noch erstaunlich viele Menschen, die meinen, Falschparken sei auch auf Dauer kostengünstig. 2015 wurden in Manhattan gut neun Millionen Tickets unter Scheibenwischer geklemmt und spülten knapp \$600 Millionen in die Stadtkasse. Sie merken auch ohne Hilfe eines Computers, dass die Rechnung so nicht stimmen kann. Etwa ein Drittel der Tickets landet an Fahrzeugen der Bridge and Tunnel Folks, also Menschen, die aus dem diesbezüglichen Schaden offensichtlich nicht klug werden. Das zweite Drittel der Tickets wird an Lieferwagen größerer Firmen wie FedEx oder UPS geklemmt, die allesamt mit der Stadtverwaltung Rahmenverträge zur Abgeltung der auflaufenden Strafzettel haben. Ein Sechstel ist fachlich gesprochen Gelegenheitsdelinquenz und erregt insofern kaum Aufsehen, als die Falschparker reumütig den auf dem Ticket aufnotierten Betrag überweisen, ohne nach Ausreden zu suchen.

Auffinden von Ausreden ist die Existenzgrundlage von Brian LaRoche. Brian ist President and Chief Executive Officer (CEO) der Firma Parkingticket.com und sein Motto ist: "No ticket is perfect. Let me get your's dismissed." Er verspricht seinen Kunden, das jeweils Fehlerhafte am Knöllchen aufzufinden und es erfolgreich anzufechten. Sein Kundenkreis sind Bridge and Tunnel Folks und das letzte Sechstel, die Fahrzeuge kleiner Unternehmen, die zu klein sind, um flat rates für's Falschparken mit der Stadtverwaltung auszuhandeln. President and CEO, das klingt so schwer wie eine Amtskette, ist aber oftmals, wie im Falle von Brian, nur die zutreffende Bezeichnung eines Kleinunternehmens mit genau einem Mitarbeiter, dem President and CEO. Schwer trifft schon eher zu, denn mit auf 196 Zentimetern verteilten 200 Pfund macht Brian als ehemaliger Kugelstoßer schon was her, wenn er – von seiner Mutter stets in frischgewaschene weiße Hemden gesteckt – werktags beim New York City Parking Violations Bureau mit einem Koffer voll anzufechtender Strafzettel vorstellig wird.

Knapp drei Millionen Knöllchen werden hier pro Jahr verhandelt. 90 Sekunden dauert da der Einzelfall durchschnittlich. Aus Zeitgründen werden weder Zeugen ins Kreuzverhör genommen, noch wuchtige Plädoyers nach allen Regeln der rhetorischen Kunst gehalten. Etwa 30 Sekunden dauert der knappe Abriss der Gründe, warum der Strafzettel ausgestellt wurde, also vor allem genauer Ort, Zeitpunkt und Beschreibung des Vergehens. In fünf bis zehn Sekunden ist geklärt, dass Einspruch vorliegt und Einsprecher bzw. ein Vertreter anwesend ist. Dann sind etwa 30 Sekunden für die Gegendarstellung vorgesehen. Man muss sich also kurzfassen können. Brian kann das sehr gut. Schlecht leserliche Handschrift auf den Knöllchen, Ungenauigkeiten oder gar offensichtliche Fehler wie etwa die beliebte Verwechslung von a.m. (vormittags) und p.m. (nachmittags), Brian hat da einen mittlerweile gut geschulten Blick, und er schafft die Einspruchs begründung regelmäßig in einem Atemzug. Seine Erfolgsquote liegt mit 40% nördlich der von Laien erreichten 17%, vor allem auch dank der Richter, die seine Effizienz sehr zu schätzen wissen. Ihm hilft natürlich auch eine gründliche Vorbereitung, das Studium der von ihm vertretenen Fälle auf dem Weg von und zum New York City Parking Violations Bureau. Auf diesen Strecken nutzt Brian Busse und Bahnen.



**Vom Cinema?  
Keine 5 Minuten zu Fuss!!!**

Hier läßt der Elch sich's gut gehn.

**IMMER AB 18.30 UHR  
MONTAG BIS SONNTAG**

**Auer Schule.  
Es geht wieder los:  
Essen. Trinken. Gute Laune.**



**Auer Schule**  
www.auer-schule.de



**Essen. Trinken. Gute Laune.**

Friedrich-Engels-Allee 185, 42285 W'tal-Unterbarmen.  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 11.30 - 22 Uhr, Sa. 17 - 22 Uhr, Tel. 0202/8 11 92

## Kaffeefiltermütter gegen Latte-Macchiato Mamas von Jasmina Kubnke

So manche Eltern und Kinder kosten einen unfassbar viele Nerven. Ernsthaft, sind Sie in letzter Zeit mal in den Genuss gekommen, die heranwachsende Generation an Kindern zu beobachten? Das macht alles, nur keinen Spaß! Ich habe das Vergnügen, mich mit ihnen auseinanderzusetzen zu müssen. Tagtäglich beobachte ich Helikopter-Eltern, die versuchen, ihren verhaltensauffällig wirkenden Nachwuchs darauf hinzuweisen, dass sie Justus-Jonas nicht mit dem Hackebeil den Schädel einschlagen wollen sollten. Nicht nur weil Gewalt zu verachten ist, sondern vor allem deshalb, weil die Brut überlegen sollte, ob es den Aufwand wert ist. Sollte, entgegen aller Erwartungen, der Stammhalter trotzdem so zuschlagen, dass Thor mit seinem Hämmerchen vor Neid erblassen würde, wird das Schätzchen an die Seite genommen und das Fehlverhalten gemeinsam aufgeschlüsselt und ausdiskutiert: Die gewalttätige Brut wird umsichtig darauf hingewiesen, dass das zwar nicht die richtige Entscheidung gewesen sei, man jedoch stolz darauf ist, dass sich der Nachkömmling ganz autonom und für sich ganz alleine zu überhaupt irgendeiner Entscheidungsfindung durchringen konnte und dem fremden Kind eines auf's Dach gegeben hat. Währenddessen muss der geschundene Justus-Jonas mit Hilfe des Erste-Hilfe Pakets, Arnika-Globuli, Bachblüten-Globuli und Muttermilch ausgiebig von der gegensätzlichen Elternfront getröstet werden. Nun könnte die Vermutung aufkommen, dies würde zu Spannungen beider Elternpaare führen, doch weit gefehlt: Diese Eltern stehen dann gemeinschaftlich mit stolzgeschwellter Brust

auf dem Spielplatz neben einer wie mir, die mit Kippe auf dem Zahn ihre volle Aufmerksamkeitsspanne dafür aufwenden muss, den mitgebrachten Kaffee aus der Thermoskanne nicht zu verschütten. Allein deshalb bin ich schon raus. Es ist kein Soja-Latte Macchiato, sondern schnöder Filterkaffee mit richtig echter, purer Kuhmilch und Zucker. Zucker, das muss man sich mal vorstellen! Nicht brauner, nein richtig weißer, ungesunder, aus dem Hexenkessel des Teufels entstammender Zucker! Der absolute gesellschaftliche Suizid meinerseits ist es dann, wenn ich in die Verpflichtung genommen werde und meinen vier Kindern mit den Chantalismus alle Ehre machenden Namen hinterher brülle! Da wird die Anspannung der Ökofrontmütter fast körperlich spürbar: Die Damen rotten sich dann hinter ihren Kinderwägen, selbstredend der Bugaboo, dem Mercedes unter den Kindertransportmitteln, zusammen und erörtern gemeinsam die psychologischen Folgen meiner Erziehung. Sie wünschen sich für ihre Kinder freie Entfaltung und einen freien Geist! Ich meine, Hand auf's Herz, wer kann das ernsthaft wollen?! Kinder, die selbstständig denken, entscheiden oder gar einen eigenen Willen haben?! Also ich will, dass nicht! Ich will das meine Kinder parieren. Alle vier. Genau aus diesem Grund möchte ich auch manchmal manchen Kindern einfach entnervt entgegen brüllen, dass sie mit absoluter Wahrscheinlichkeit mal genauso scheiße werden wie ihre Eltern.

Und dann realisiere ich, verdammt, das sind ja deine Kinder!



rattelschneck

**LECKERE SPÄTSCHICHT:**  
**JAN THIEMANN,**  
DAS

# SIMONZ

UND DER  
**MÄRZ**

**Do., 3.3.16, 20:00, live:**  
**Oliver Lutz Quintett**  
Zeitgenössischer Jazz  
mit Sebastian Gille (sax),  
Vitaliy Zolotov (git),  
Simon Seidl (Fender  
Rhodes), Oliver Lutz (b)  
& Oliver Rehm (dr)

**Do., 17.3.16, 20:00,**  
**live: Carlos Diaz**  
Argentinische Gitarre  
mit Cajon & Loops

**Fr., 18.3.16, ab 18:00:**  
**First Order**  
Die Premiere der neuen  
Abendkarte

**Fr., 25.3.16, ab 18:00:**  
**Häppchentrinken**  
Bitte telef. reservieren!

Essen, Trinken & Kultur  
in Wuppertal-Arrenberg!  
Simonsstraße 36  
Tel. 0202 946 72 808  
Täglich 10 - 24 Uhr  
Küche bis 22 Uhr  
www.cafe-simonz.de

**SIMONZ**  
SOULFOOD CAFE

WIR SERVIEREN  
**Becks** UND **VELTINS**

PHOTO: GUNMAR BALDE

# SCHIMMEL? PILZ? ODER BEIDES?

Feuchtigkeit und Schimmelbefall in Innenräumen? Kein Problem, wir klären das!

**Dipl. Ing. Eva Hornhardt** Friedrich-Engels-Allee 177a  
Freie Architektin AKNW 42285 Wuppertal  
Baubiologin IBN, Bausachverständige **Telefon: 0202-70 550 725**  
Spezialisiert auf Schadstoffe, Feuchtigkeit  
und Schimmelbefall in Innenräumen  
TÜV-pers.zert. Nr. 84395  
web: <http://www.eva-hornhardt.de/>  
email: [sv@eva-hornhardt.de](mailto:sv@eva-hornhardt.de)

## HANFFREUNDE WEHRT EUCH!

## MACHT MIT!

**HANFVERBAND.DE**

**HARRY VOM HOMBÜCHEL**

Viele besorgte Bürger  
kackten sich in die  
Hose. Dabei wohnen  
sie doch gar nicht in  
Aleppo.

**Ich bin der Lokführer meiner Gesichtszüge!**

MIT EINEM VORWORT VON EUGEN EGNER



Endlich!  
Das Buch zum Gesicht!  
Hardcover, 60 Seiten,  
handgebunden.  
Eichen-Verlag.

Verkaufsstellen:  
Gaststätte Katzensgold,  
Luisestraße,  
Schmuckschmiede Ramona  
Weinert, Charlottenstraße 13  
ITALIEN-Büro, F-E-A 191  
Auer Schule, F-E-A 185  
10 Euro (inkl. einer feinen  
Postkarte)

Exklusiv als Special-Edition:  
Handsigniertes Buch mit  
feiner Postkarte, CD und  
einem handgeschriebenen  
Spruch von Harry für 15 Euro.  
Nur im ITALIEN-Shop  
(Änderungsschneiderei Celik,  
Luisestraße 94a)

Bestellung per Post.  
E-mail an:  
italien.magazin@t-online.de  
Handsigniertes Exemplar.  
15 Euro inklusive Porto,  
Verpackung, Postkarte und  
CD mit Harrys Songs!

**DIE ENGLISCHE...**

...Schauspielerin Emilia Clark schrieb einst: „Mein Vater sagte immer: Vertraue jemandem, dessen TV größer ist als sein Bücherregal.“  
Dazu fällt mir ein, ich hatte 1964 mal eine Freundin, die hatte alle ihre Bücher im Schlafzimmer. An allen Wänden ragten die Regale bis unter die Zimmerdecke. Es müssen über 10.000 Bücher gewesen sein. Die Bücher lagen auch auf dem Bettvorleger auf dem Boden und natürlich viele im Bett. Diese Frau konnte lesen, da war man hin und weg. Sie war unersättlich. Ich habe keine Nacht eine Auge zumachen können. Lesen, lesen, lesen, das war alles, was sie wollte. Manchmal hat sie mich mit ihren seidenen Lesezeichen ans Bett gefesselt und mir ein literarisches Meisterwerk nach dem anderen vorgelesen. Irgendwann, so nach zwei, drei Jahren, hatten wir uns auseinander gelesen. Ich lernte dann eine Fernsehmatte kennen. *Horst Scharwick*

**IN EINEM...**

...gehobenen Restaurant werden die Vorspeisen in fleischfressenden Pflanzen serviert. Anerkennendes Raunen, man nickt sich kernerd zu. Als alle ihre Löffel zu den Vorspeisen führen, schnappen die Pflanzen zu und lauter Hände fallen ins Essen. Die Gäste versuchen begeistert Beifall zu klatschen, aber hauen alle ins Leere, manche versuchen es sogar mehrmals. Bis jemandem einfällt, statt Klatschen mit der verbliebenen Hand auf den Tisch zu schlagen, da machen alle mit.

*Benjamin Weissinger*

Hier sprichter Gsella (32)

**Der deutsche vs der arabische Mann**

Der deutsche ist ein guter Mann:  
Er hält die Frau in Ehren.  
Er zündet Flüchtlingsheime an  
Und gründet Bürgerwehren.

Der Araber kennt Goethe nicht  
Und Kraut und Schinkenhäger.  
Der deutsche Mann liebt das Gedicht  
So wie den Baseballschläger.

Die Araber sind alle gleich.  
Sie sind nun mal arabisch.  
Der deutsche Mann ist engelgleich  
Gut, wahr und schön, kurz: arisch

**DER WASCHMASCHINENMANN**  
**ICH GLAUBE AN DIE SCHRAUBE!**  
**Unruh Hausgeräte Kundendienst**  
Elberfeld: 70 70 45 . Barmen: 55 33 05 . Ronsdorf: 460 48 12

**BERGISCHER MIETERRING e.V.**  
MIETERVEREIN  
HÖHNE 18 / 42275 W-TAL  
TEL 59 60 55 / FAX 59 49 53

Geschäftszeiten:  
Montag 8.30 - 12.30 Uhr/14 - 16 Uhr  
Dienstag 8.30 - 12.30 Uhr/14 - 16 Uhr  
Mittwoch 8.30 - 12.30 Uhr  
Donnerstag 8.30 - 12.30 Uhr/14 - 16 Uhr  
Freitag 8.30 - 12.30 Uhr  
Beratungstermine nach Vereinbarung

**GERADE...**

...auf ARTE mit meinem Sohn einen Film über das Leben von Maria Callas gesehen. Als Kind konnte ich es mir nie erklären, warum erwachsene Menschen sich ansingen. Wenn ich damals fernsehen durfte, war ich bitter enttäuscht, wenn mein Vater sich freute, weil eine Oper übertragen wurde. Ich ging dann in mein Zimmer, schnallte mir meinen Cowboy-Gürtel um und erschoss Viehdiebe. Als komplett hinterhältig empfand ich Operetten. Mein Vater und ich schauten einen Film, so dachte ich minutenlang. Dann plötzlich begann eine Frau zu singen, ich sah meinen Vater kritisch an und verließ sofort das Wohnzimmer. Er sagte dann, ich rufe dich, wenn sie wieder sprechen. Bei Operetten starben deutlich weniger Viehdiebe in meinem Kinderzimmer. *Uwe Becker*

**DER...**

... Deutsche Angelfischerverband e.V. hat in einer Presserklärung bekanntgegeben, dass die Grußformel „Petri Heil!“ ab sofort nicht mehr verwendet werden darf. Der Vorsitzende Hermann Hackfleisch empfiehlt allen Mitgliedern, sich an stillen Gewässern bis auf weiteres einfach mit „Guten Morgen, wie geht’s?“ zu begrüßen. Alternativ würde auch ein kurz und knappes „Hey!“ völlig ausreichen. *dpadepp*

GOLDENE KAMERA FÜR HELENE FISCHER  
VERWÖHNTE GÖRE!



? FRAGEN AN ITALIEN ? ! ANTWORTEN VON ITALIEN !

- ? Was ist eigentlich diese AfD ?
- ! Die AfD ist wie der Push-up von Frauke Petry: nix drin! Das allerdings ziemlich aufgeblasen !
- ? Müsste man dann nicht mal die Luft aus ihrer Bluse lassen ?
- ! Ja... oder Stusswaffen einsetzen... !
- ? ...an den äußeren Schamlippen ?
- ! Äußeren Schamgrenzen, Schamgrenzen, Sie Spacko !
- Yeah, das isses, ITALIEN?

til mette



Ab sofort im guten Bier...äh, Buchhandel

Prost - Das Buch zum Bier  
 POLO (Hrsg)  
 128 farbige Seiten - Hardcover, Format 16 x 16 cm,  
 ISBN 978-3830334163  
 Euro 9,99  
 u.a. mit Beiträgen von Wuppertaler Autoren und Zeichnern:  
 Mitch Heinrich, MC Graeff, Jorgo, Uwe Becker und POLO.

Schlapp machen gilt nicht!

Nur ca. 40 % aller Unternehmen bewältigen die langfristigen wirtschaftlichen Folgen eines Großbrands.

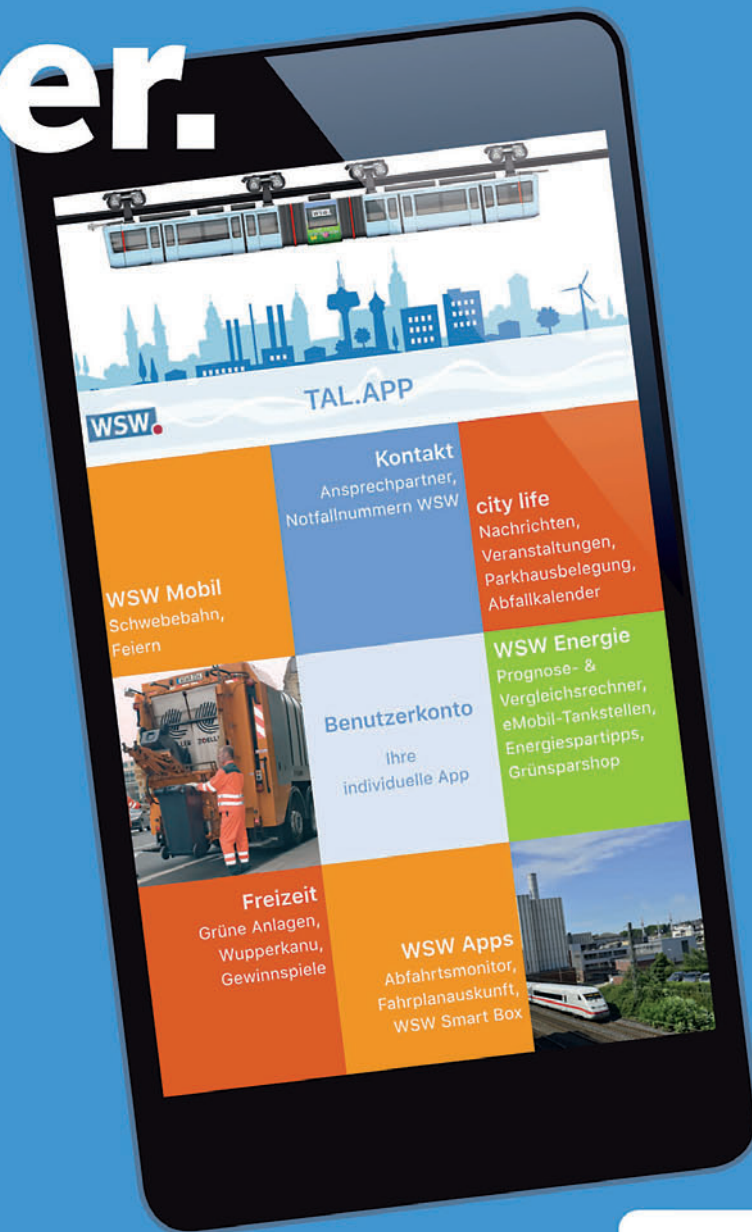


Ingenieurdienstleistungen rund um den Brandschutz

 RASSEK & PARTNER  
 Brandschutzingenieure  
[www.brandschutzbuero.de](http://www.brandschutzbuero.de)

# Mehr TAL kann keiner.

Von Nachrichten  
und Veranstaltungen  
bis Müllabfuhr  
und Wupperstand:  
Alle wichtigen Infos  
zum Leben im Tal gibt  
es ab sofort in der  
TAL.APP der WSW.



Mehr TAL kann keiner.

